

Standard Signal Messgerät S 1010

Einheitssignale - integrierte Transmitter-Speisung

Merkmale

- LED-Display 14,2mm rot
- Anzeigebereich ± 9999 Digit
- Anzeigebereich und Dezimalpunkt frei programmierbar
- Max. 2 Alarmausgänge, Relaiswechsler
- Analogausgang 0/4 ... 20mA und 0/2 ... 10V DC
- Feldgehäuse mit Scharnierdeckel
- Schutzart IP6



Feldgehäuse 100x100x60mm
mit 2 PG11 Verschraubungen

Allgemeines

Das Standard Signal Meter S1010 dient zur Anzeige von Messgrößen, die als Standardsignal 0/4 ... 20mA oder 0 ... 10V DC zur Verfügung stehen. Der Messeingang ist von der Versorgungsspannung galvanisch getrennt. Die eingebaute Transmitter-Speisung ermöglicht den direkten Anschluss von 2- und 3-Draht Transmittern, für z.B. Druck oder Temperatur. Anzeigebereich und Dezimalstelle sind innerhalb ± 9999 Digit frei programmierbar.

Kurzinfo

Programmierung	Die Programmierung erfolgt über die frontseitige Folientastatur.
Alarmausgänge	Die Alarmausgänge lassen sich als min. oder max. Funktion programmieren. Schaltzustände werden durch LED's angezeigt.
Digitalfilter	Bei aktiviertem Digitalfilter wird fortlaufend der Mittelwert von 16 Messwerten errechnet und zur Anzeige gebracht.
Analogausgang	Proportional zum Mess-Signal wird ein Analogsignal 0 ... 20mA / 0 ... 10V DC bzw. 4 ... 20mA / 2 ... 10V DC ausgegeben. Die Umschaltung von Strom- auf Spannungssignal erfolgt lastenabhängig ($>500\Omega \rightarrow$ Spannung).

Technische Daten

Hilfssenergie

Hilfsspannung	: 230V AC $\pm 10\%$; 115V AC $\pm 10\%$, 24V AC $\pm 10\%$ oder 24 VDC $\pm 15\%$
Leistungsaufnahme	: max. 3,5VA, mit Analogausgang 5VA,
Arbeitstemperatur	: -20 ... +55°C Standard, (erweiterter Temperaturbereich auf Anfrage)
Bemessungsspannung	: 250V~ nach VDE 0110 zwischen Eingang / Ausgang / Hilfsspannung, Überspannungskategorie III
Prüfspannung	: 4kV-, zwischen Eingang / Ausgang / Hilfsspannung
CE - Konformität	: EN55022, EN60555, IEC1000-4-3/4/5/11/13

Eingang

Stromeingang	: 0/4 ... 20mA	Ri = 10 Ω
Spannungseingang	: 0 ... 10V	Ri = >100k Ω
Grundgenauigkeit	: < 0,1% ± 2 Digit	
Temperaturkoeffizient	: 0,004% / K	
Transmitter-Speisung	: U ₀ ca. 24V, Ri ca. 150 Ω , max.50mA (mit Relais und Analogausgang max. 25mA)	

Display

Anzeigeumfang	: ± 9999 Digit mit Vornullenunterdrückung
Zusatzdisplay	: LED 2-stellig rot, 7mm (Parameter - und Schaltzustandsanzeige)

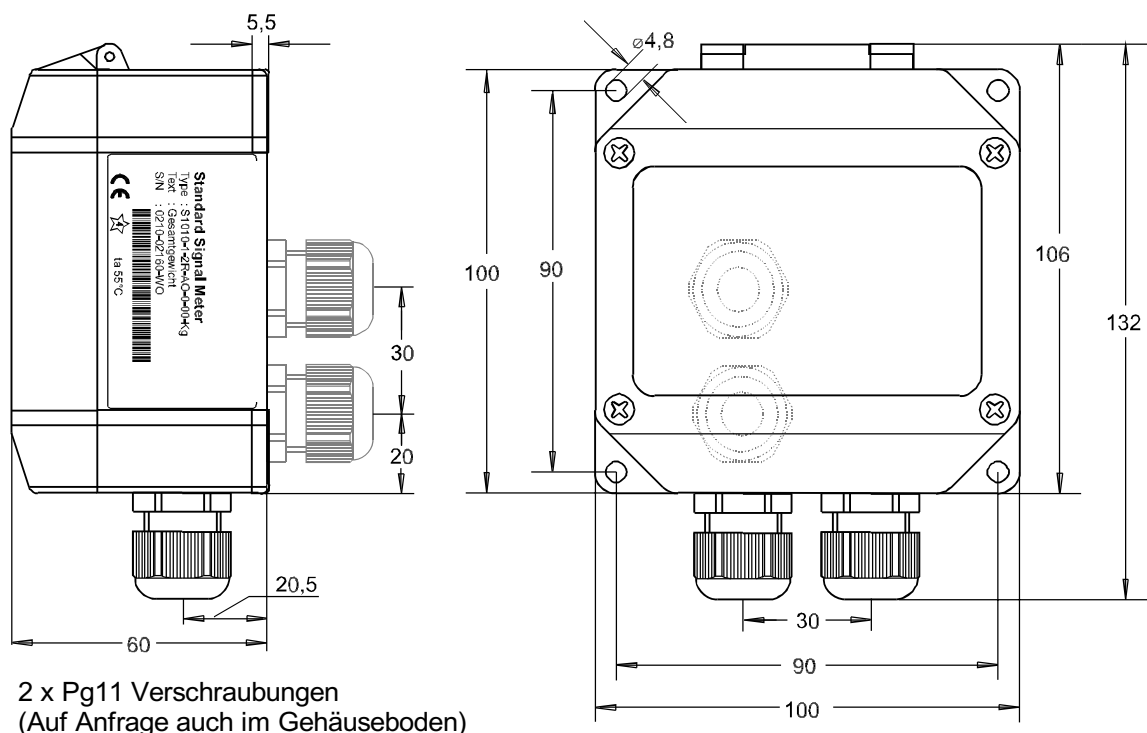
Ausgang

Relais	: Wechselkontakt <250V AC<250VA<2A, <300V DC<50W<2A
Analogausgang	: 0/4 ... 20mA Bürde $\leq 500\Omega$; 0/2 ... 10V Bürde >500 Ω , keine galv. Trennung Ausgang schaltet automatisch um (bürdenabhängig)
-Genauigkeit	: 0,1%; TK 0,01% / K

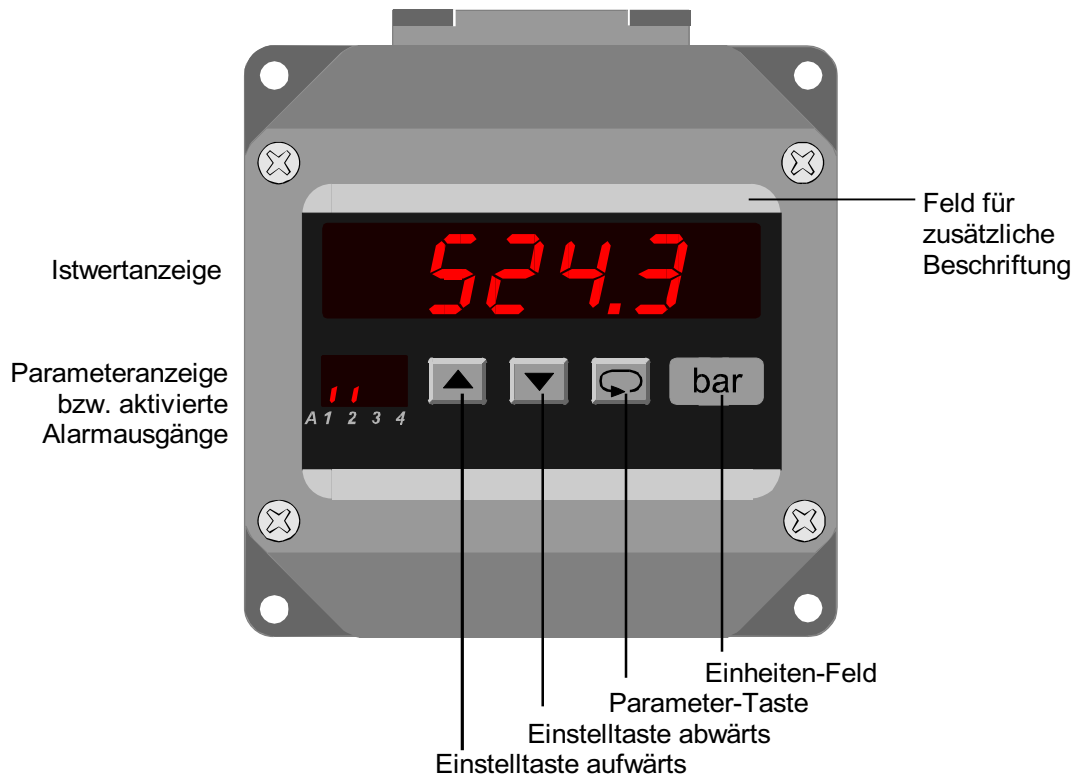
Gehäuse

Material	: Feldgehäuse Gehäuse Polyamid Glasfaserverstärkt PA6-GF 15/15 Frontfolie Polyester
Abmessungen	: siehe unten
Gewicht	: max. 450g
Anschluss	: Federkraftklemmen, 2mm ² eindrätig, 1mm ² feindrätig, AWG14
Schutzart	: IP65, Klemmen IP20, berührungssicher nach BGV A2 (ehem. VBG4)

Maßbild



Bedien- und Anzeigeelemente



Beschreibung

Die Bedienung des Gerätes erfolgt in 2 Ebenen. Der gewünschte Parameter wird mit der Taste aufgerufen. Die Auswahl innerhalb eines Parameters bzw. die Einstellung eines Wertes erfolgt mit den Tasten und .

Nach dem Einschalten der Hilfsspannung initialisiert sich das Gerät. Im Display erscheint die Meldung *In i t*. Nach Ablauf der Initialisierung befindet sich das Gerät in der **Arbeitsebene**. Hier können, soweit vorhanden, die Schaltpunkte der Alarmausgänge eingestellt werden.

Durch 2 Sekunden langes Betätigen der Taste wird die **Konfigurationsebene** aufgerufen. Hier werden alle Parameter programmiert, welche die Eigenschaften des Messgerätes bestimmen. Dieses sind Messeingang, Anzeigebereich usw., gegebenenfalls Schaltverhalten und Hysterese der Alarmausgänge, und Analogausgang.

Nach dem letzten Menüpunkt oder wenn länger als 2 Minuten lang keine Taste betätigt wird, erfolgt automatisch ein Rücksprung in die Arbeitsebene und im Display wird der Istwert angezeigt. Die **Konfigurationsebene** kann zu jedem Zeitpunkt durch erneutes 2 Sekunden langes Betätigen der Taste verlassen werden.

Fehlermeldungen:

Display blinkt Liegt das Meßsignal um mehr als 3% außerhalb der programmierten Mess-Spanne, oder wird der A/D-Wandler übersteuert, so blinkt das Display mit ca. 1Hz.

Error! EEPROM Test. Wird ein Fehler festgestellt, erscheint die Meldung *Error!* im Display. Durch Betätigen der Taste kann eine Kopie des EEPROM geladen werden. Damit wird das Gerät wieder in den Lieferzustand gesetzt. Ist auch die Kopie beschädigt, wird eine werkseitige Überprüfung notwendig.

Loc Bediensperre aktiviert (siehe Konfiguration Seite 6)

Inbetriebnahmehinweis:

Vor Inbetriebnahme muß das Gerät unbedingt für den vorgesehenen Einsatzfall konfiguriert werden.

(siehe Seite 6)

Hinweis zur Darstellung



Parameter erscheint nur bei entsprechender Konfiguration




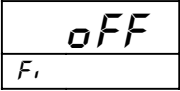



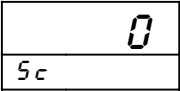



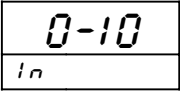



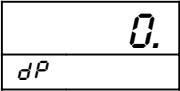



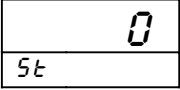



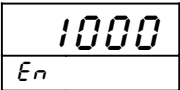



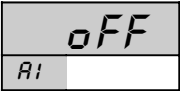






Parameter erscheint nur bei entsprechender Geräteausführung

Hinweis: Es werden beim Konfigurieren immer nur die Parameter angezeigt, die nicht durch andere Parametereinstellungen ausgeschlossen wurden und innerhalb der Geräteausführung verfügbar sind. Werksseitig vorgelegte Einstellungen sind in [] dargestellt.

Arbeitsebene

Taste	Anzeige	Beschreibung
		Istwert Schaltzustandsanzeige der Alarmausgänge (soweit vorhanden und aktiviert)
↓		Anzeigehelligkeit (permanente Änderung in der Arbeitsebene möglich) Änderung in 9 Stufen mit den Tasten ▲ und ▼
↻		
↓		Spitzenwert-Speicher Maximaler Messwert Löschen des Wertes mit den Tasten ▲ oder ▼ bzw. bei jedem Ausschalten der Hilfsspannung
↻		
↓		Spitzenwert-Speicher Minimaler Messwert Löschen des Wertes mit den Tasten ▲ oder ▼ bzw. bei jedem Ausschalten der Hilfsspannung
↻		
↓		Schaltpunkt Alarmausgang A1 Änderung des Wertes im Bereich $5t \dots E_n$ mit den Tasten ▲ und ▼ $5t$ (Anfangswert) ... E_n (Endwert)
↻		
↓		Schaltpunkt Alarmausgang A2 Änderung des Wertes im Bereich $5t \dots E_n$ mit den Tasten ▲ und ▼ $5t$ (Anfangswert) ... E_n (Endwert)
↻		

Konfigurationsebene

Taste	Anzeige	Beschreibung	[Werkseinstellung]
 2s betätigen		Digitalfilter <i>oFF</i> (Aus) , <i>on</i> (Ein) Mittelwertbildung der letzten 16 Messwerte; dient zur Beruhigung der Anzeige bei stark schwankenden Eingangssigna- len. Auswahl mit den Tasten  und  .	[<i>oFF</i>]
		Anzeigekorrektur Änderung des Wertes im Bereich -99 ... 99 Digit mit den Tasten  und  .	[0]
		Wahl des Eingangssignales <i>0-10</i> ; <i>0-20</i> ; <i>4-20</i> Auswahl mit den Tasten  und  .	[0-10]
		Anzahl der Dezimalstellen <i>0</i> ; <i>0</i> ; <i>00</i> ; <i>000</i> Auswahl mit den Tasten  und  .	[0]
		Startwert (Anfangswert) für Anzeigebereich und Analogausgang Änderung des Wertes im Bereich -9999 ... 9999 Digit mit den Tasten  und  . Bei Änderung ist eine erneute Konfiguration der Alarmausgänge erforderlich.	[0]
		Endwert für Anzeigebereich und Analogausgang Änderung des Wertes im Bereich -9999 ... 9999 Digit mit den Tasten  und  . Bei Änderung ist eine erneute Konfiguration der Alarmausgänge erforderlich.	[1000]
		Schaltverhalten A1 Funktion <i>oFF</i> ; <i>on L</i> (min) ; oder <i>on U</i> (max) Bei Aktivierung wird der Schalterpunkt auf den Startwert gesetzt. Auswahl mit den Tasten  und  .	[<i>oFF</i>]
		Schaltpunkt A1 Änderung des Wertes im Bereich <i>St</i> (Startwert) ... <i>En</i> (Endwert) mit den Tasten  und  .	[0]

weiter
Seite 7

Taste	Anzeige	Beschreibung	[Werkseinstellung]
↓		Hysterese A1 Änderung des Wertes im Bereich 1 ... 9999 Digit mit den Tasten ▲ und ▼ .	[10]
↻		Hinweis: Einstellungen für Schaltverhalten, Schaltpunkt und Schalthysterese der Alarmausgänge für A1 bis A2 sind identisch.	
↓		Auswahl des Analogausganges 0 - 20 mA (0 - 10 V DC) oder 4 - 20 mA (2 - 10 V DC). Die Umschaltung von Strom- auf Spannungsausgang erfolgt lastenabhängig ($\leq 500\Omega$ = Stromausgang, $> 500\Omega$ = Spannungsausgang). Auswahl mit den Tasten ▲ und ▼ .	[0 - 20]
↻			
↓		Analogausgang Startwert (Option 08) Änderung des Wertes im Anzeigebereich 5t ... En mit den Tasten ▲ und ▼ .	[0]
↻			
↓		Analogausgang Endwert (Option 08) Änderung des Wertes im Anzeigebereich 5t ... En mit den Tasten ▲ und ▼ .	[1000]
↻		Hinweis: Wird nachträglich der Anzeigebereich geändert, wird auch der Bereich für den Analogausgang geändert d.h. gleich dem Anzeigebereich gesetzt. Anfangs- und Endwert des Analogausganges können innerhalb des Anzeigebereiches beliebig gesetzt werden. Wenn $AE > A5$ ist, dann arbeitet der Analogausgang mit invertierter Kennlinie.	
↓		Code für Werkseinstellungen.	
↻			
↓		Bediensperre oFF = keine Bediensperre ConF. = Konfigurationsebene gesperrt ALL = alle Parameter gesperrt Auswahl mit den Tasten ▲ und ▼ .	[oFF]
↻			
		Rückkehr in die Arbeitsebene	

Bestellschlüssel

S1010 - 1. - 2. - 3. - 4. - 5. - 6. - 7.

1. Eingang

1 Eingang Standard Signale
0/4 ... 20mA und 0 ... 10V DC
integrierte Transmitter-Speisung 24V DC max. 50mA

2. Alarmausgänge

00 nicht bestückt
2R 2 Alarmausgänge Relais

3. Analogausgang

00 nicht bestückt
AO Analogausgang 0/4 ... 20mA und 0/2 ... 10V DC,

4. Hilfsspannung

0 230V 50/60Hz ±10%
1 115V 50/60Hz ±10%
4 24V 50/60Hz ±10%
5 24V DC ±15%

5. Option

05 ohne Option
01 Min-und Max-Wert-Speicher
07 Anzeigehelligkeit dimmbar
08 Analogausgang frei programmierbar

6. Einheit (erscheint als Aufdruck im Einheiten-Feld)

7. Zusatztext (erscheint als Aufdruck im Feld für zusätzliche Beschriftung, max. Schrifthöhe 3mm x 70mm lang)

Werkseitige Gerätekonfiguration nach Kundenangaben

Lieferumfang mit 2 x PG11 Kabelverschraubungen IP65

Ihr kompetenter Ansprechpartner / Your competent contact partner : * seit 1958 *

SCHRIEVER & SCHULZ & Co. GmbH Ing.- und Verkaufsbüro * **Eichstr. 25 B, D - 30880 Laatzen**
Tel ++49 (0) 511 86 45 41 / Fax ++49 (0) 511 86 41 56 * www.schriever-schulz.de | info@schriever-schulz.de